

Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Ich freue mich, dass Sie da sind! Erlauben Sie mir bitte ein paar Hinweise zur Mitfeier des Gottesdienstes:

Die Bänke, die besetzt werden können, sind mit einer grünen Karte gekennzeichnet. Zwischen den belegten Bänken ist immer eine frei zu halten. **Bitte halten Sie sich an die Abstandsregeln von 1,5 m!**

Einzelpersonen sitzen jeweils an den Bankenden; Ehepaare, Familien und Personen, die im GLEICHEN Haushalt leben, können nebeneinandersitzen.

Bitte füllen Sie die Kirchen von vorne nach hinten und verlassen Sie sie nach dem Gottesdienst durch die jeweiligen Seitenausgänge bzw. in Amöneburg durch den Hauptaustgang. Halten Sie bitte auch draußen Abstand. Etwaigen Hinweisen der Ordnungsdienste ist Folge zu leisten.

Am Eingang der Kirche MÜSSEN Sie die Hände desinfizieren. Beim Betreten und Verlassen der Kirche und zum Kommunionempfang müssen Sie einen medizinischen Mund-Nase-Schutz tragen.

Gemeindegeseang ist leider noch nicht gestattet, abgesehen von wenigen Kehrversen! Auch wenn Sie ein von der Orgel gespieltes Lied erkennen, **unterlassen Sie bitte unbedingt das Mitsingen oder Mitsummen!**

Die Kollektenkörbchen werden nicht durch die Reihen gereicht. Sie stehen an den Ausgängen bereit und wir sind dankbar für jede Gabe!

Für den Kommunionempfang gilt: Der Priester teilt allein die Kommunion aus – mit Handschuhen. In Amöneburg beginnt das mit Blick

auf den Altar linke Kirchenschiff, danach dann das rechte. Achten Sie bitte unbedingt auf den Mindestabstand von 1,5 m!

In Kastel zunächst die Orgelseite, dann das mit Blick auf den Altar linke Kirchenschiff, dann das rechte und danach die Kirchplatzseite. Bitte strecken Sie die Hand weit aus.

Die Spendeformel wird vor der Austeilung laut vom Priester gesprochen („Der Leib Christi“) und die Gemeinde antwortet gemeinsam „Amen“.

Die Kommunionausteilung erfolgt dann schweigend. Bitte verzichten Sie darauf, mit „Amen“ zu antworten, um Tröpfcheninfektion zu verhindern.

Sie nehmen die Hostie in die Hand, gehen **zügig** auf Ihren Platz, entfernen die Maske und nehmen die Hostie zu sich.

Mundkommunion ist nicht gestattet. Der Friedensgruß wird durch Zunicken ausgetauscht.

Kinder, die noch nicht zur Erstkommunion gegangen sind, können wie gewohnt bei der Kommunionausteilung nach vorne kommen. Die Segnung auf die Stirn unterbleibt, es wird schweigend ein Kreuzzeichen über das Kind gemacht.

Soweit als möglich, müssen wir einen „Einbahnverkehr“ installieren. Amöneburg hat nur eine Kirchentür; achten Sie hier besonders auf den vorgeschriebenen Abstand. Die Türen stehen beim Betreten und Verlassen offen, vermeiden Sie bitte das Anfassen der Griffe bzw. der Türen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis! Ich wünsche uns allen eine besinnliche Mitfeier des Gottesdienstes!

Ihr
Pfarrer Jörg Swiatek